

Casimir Kast pflanzt Bäume

Auszubildende und Mitarbeitende von Casimir Kast haben im Gaggenauer Kommunalwald rund 200 Flaumeichen und Feldahorne gepflanzt. Die Aktion wurde gemeinsam mit ClimatePartner umgesetzt, und war der Auftakt zu einer größeren Aufforstung, für die das Gernsbacher Traditionsunternehmen 2.858 Bäume gestiftet hat. Die Aktion steht im Zusammenhang mit einem internationalen Klimaschutzprojekt, das Casimir Kast finanziell unterstützt, um Verantwortung für den eigenen CO₂-Fußabdruck zu übernehmen.

Gernsbach, 05.04.2023 – „Als produzierendes Unternehmen können wir nicht vermeiden, dass wir mit unseren Aktivitäten Treibhausgasemissionen verursachen“, so Christian Oetker-Kast, geschäftsführender Gesellschafter der Casimir Kast Verpackung und Display GmbH. „Daraus ergibt sich eine Verantwortung, die wir gerne angenommen haben.“ Deshalb hat Casimir Kast am eigenen Standort mittlerweile umfangreiche Veränderungen in Gang gebracht, wie beispielsweise eine weitgehende Umstellung des eigenen Fuhrparks auf Elektro- und Hybridfahrzeuge. Und bereits seit 2016 bietet Casimir Kast in einer Zusammenarbeit mit ClimatePartner auf Kundenwunsch klimaneutrale Verpackungen an und hat das eigene Unternehmen klimaneutral gestellt. Das heißt, die Emissionen, die am Standort durch Wärme, Strom, Wasser, Klimaanlage und Mobilität entstehen und nach der Umsetzung von Reduktionsmaßnahmen übrigbleiben, werden durch gezielte Investitionen in zertifizierte Klimaschutzprojekte ausgeglichen.

Aber was bedeutet “klimaneutral” überhaupt? Zuerst wird der Wert der jährlich verursachten Treibhausgasemissionen auf Unternehmensebene berechnet. Diese CO₂-Bilanz bildet die Basis dafür, Ziele und Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen

festzulegen. Die restlichen Emissionen werden über die Finanzierung von internationalen Klimaschutzprojekten ausgeglichen, die den Klimaschutz vorantreiben. Im Zeitraum von 2016 bis 2021 hat Casimir Kast auf diesem Wege 20.876.000 Kg an sogenannten CO₂-Äquivalenten ausgeglichen und dafür bisher 262.569,50 Euro in Klimaschutzprojekte investiert. Wobei diese Kosten vom Unternehmen getragen werden.

Eines dieser Projekte ist eine Kombination aus internationalem Klimaschutz und einer regionalen Aktion, die zum Ziel hat, natürliche Lebensräume wie unsere heimischen Wälder zu schützen. Dabei wird pro ausgeglichener Tonne CO₂, die über das internationale Klimaschutzprojekt ausgeglichen wurde, zusätzlich ein Baum im regionalen Projekt gepflanzt. Bei der Aufforstung wird darauf geachtet, dass Baumarten verwendet werden, die heimisch sind. Und die gegenüber den neuen Herausforderungen, wie vermehrt auftretenden Dürre- und Hitzeperioden, besonders gut gewappnet sind. Im Rahmen dieses regionalen Projekts hat Casimir Kast den Kommunalwald Gaggenau mit 2.858 Bäumen und damit einer Investitionssumme von 14.290 Euro unterstützt, da pro Baum fünf Euro investiert werden.

Am Tag der Baumpflanzaktion wurden die Mitarbeitenden von Casimir Kast von Vertreter:innen von ClimatePartner und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald mit Fachwissen und durch Anleitung unterstützt, ebenso wie von Jochen Müller vom Forstrevier Gaggenau. Am Ende bedankte sich Christian Oetker-Kast, der selbst tatkräftig angepackt hatte, für die gelungene Aktion: „Das war heute mal gelebter Klimaschutz, wir haben nicht nur sehr viel mehr über unseren Wald erfahren und welche Funktion er in unserem Ökosystem hat, sondern konnten selbst aktiv werden. So pflanzt sich auch der Schutzgedanke noch besser bei einem selbst ein.“

Über Casimir Kast Verpackung und Display GmbH

Casimir Kast, eines der wenigen konzernunabhängigen, mittelständischen Unternehmen der Papier- und Verpackungsindustrie im Murgtal, ist seit über 470 Jahren in der Region tätig und wird seit 13 Generationen familiengeführt. Am Standort Gernsbach entwickelt und produziert Casimir Kast mit rund 170 Mitarbeitenden Verpackungen aus Karton und Wellpappe für Marktführer im Bereich der FMCG (Fast Moving Consumer Goods), sowie für renommierte Markenartikler und deren Agenturen aus Deutschland und den angrenzenden Nachbarländern.

###

Bei Rückfragen und für weitere Informationen über Casimir Kast wenden Sie sich bitte an:

Casimir Kast Verpackung und Display GmbH
Christian Oetker-Kast

T.: 07224 918-0
E-Mail: info@casimir-kast.de
www.casimir-kast.de

Für Presseanfragen zu Casimir Kast:
kast pr, Andreas Oetker-Kast

T.: 0431 399 087 91
M.: 0171 213 55 38
E-Mail: andreasok@kast-pr.com
www.kast-pr.com